

Begleitmaterial für angeleitete Ausstellungsbesuche mit Gruppen

B

VERTIEFUNG

Die Worte mit der eigenen Lebensgeschichte verbinden

Rahmen zeitlich: 40-70 Minuten

Material Papier und Stifte, eventuell Seile, Landkarten, Symbole, Bilder.

Grundgedanke

Unser Leben, seine je eigenen Herausforderungen und Phasen, seine Krisen und Chancen, ist im dauernden Wandel. Wir und das, was uns angeht, verändern sich immer wieder. Manche Begriffe wachsen und füllen sich mit geliebtem Leben, manche verändern sich oder verlieren ihre Bedeutung im Laufe des Lebens.

Ablauf/Inhalt

Die Teilnehmer*innen beschäftigen sich mit den folgenden Fragen zunächst für sich. Wer mag, hält seine Gedanken und Assoziationen schriftlich fest oder gestaltet damit einen Lebensweg [s. Varianten].

- „Welche konkreten Erfahrungen in meiner Lebensgeschichte verbinde ich mit welchen Worten?
Sind bestimmte Phasen oder Entwicklungsschritte damit verbunden?“
- „Auf welcher Etappe meines Lebensweges war welches Wort besonders bedeutsam für mich, war vielleicht eine Herausforderung, eine Einladung?“

Kontakt

Telefon: 0931 386-43111
info@domschule-wuerzburg.de

diözese wuerzburg
Kirche für die Menschen

Was uns angeht

Große Wörter des Christentums

- „Welcher Begriff hat sich für mich durch bestimmte Lebensereignisse erst mit Leben gefüllt oder hat seine Bedeutung durch eine Erfahrung irgendwann verloren?“

Im Anschluss kann ein Austausch zu zweit oder in Kleingruppen stattfinden. Jede/r entscheidet für sich, was er veröffentlichen und teilen möchte.

Möglichkeiten der Weiterarbeit/Varianten

Es ist auch möglich, die eigene Geschichte entlang eines durch ein gelegtes Seil symbolisierten Lebensweges zu legen und zu gestalten. Als zusätzliche Materialien können die Stelentexte, aber auch Symbole oder Bilder dienen.

Kontakt

Telefon: 0931 386-43111
info@domschule-wuerzburg.de